

Mayas komplex

Mit Hilfe eines Lasersystems haben Wissenschaftler die Überreste riesiger Maya-Stätten im Norden Guatemalas entdeckt. Seit Jahrhunderten sind die Ruinen durch Pflanzenbewuchs verdeckt. Das internationale Forscherteam ortete so Überreste von mehr als 60.000 Bauwerken, wie das US-Magazin *National Geographic* am Wochenende berichtete. Die Untersuchung zeige, dass die Stätten weitaus dichter besiedelt, komplexer und vernetzter gewesen waren, als gedacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326764.mayas-komplex.html>